

„Sauerland Winds,“ freuen sich auf Jugendkapellentreffen

Jugendliche der Stadtkapelle proben mit Musikern aus Endorf, Nordenau/Oberkirchen 50 junge Musiker haben gemeinsam viel Spaß — Leistungsspielen mit Spannung erwartet

Von Sylvia Weber - Warsteiner Anzeiger

WARSTEIN • Die letzte Probe vor seinem größten Auftritt hatte am Mittwochnachmittag das Jugendorchester „Sauerland Winds“ im Warsteiner Gemeindezentrum. Diese Kapelle setzt sich zusammen aus den jungen Musikern der Stadtkapelle Warstein sowie aus den Jugendblasorchestern aus Endorf und Nordenau/Oberkirchen.

Nachdem in den vergangenen Wochen bereits viel geprobt und sogar schon zwei Konzerte in Endorf und Oberkirchen gegeben wurden, fährt das Projektorchester vom 8. bis 11. April nach Wehr zum achten internationalen Jugendkapellentreffen der Bläserjugend im Bund Deutscher Blasmusikverbände (BDB) .

Neben zahlreichen deutschen Orchestern nehmen an diesem groß angelegten Musikertreffen auch Kapellen aus Polen, Ungarn, Italien, Österreich und der Schweizteil. Insgesamt werden 1500 Nachwuchsmusiker in Wehr erwartet, die ihr Können in einem Wertungsspiel unter Beweis stellen werden.

Am Donnerstag fahren die jungen Musiker aus Warstein und dem Sauerland, die mit ihren Betreuern ein 73 köpfiges Team darstellen, gemeinsam nach Wehr. Dort ist für den Nachmittag eine letzte Generalprobe angesetzt, bevor am Abend das Musikfest mit einem Eröffnungskonzert beginnt. Gespielt wird dieses Konzert vom Verbandsjugendorchester Hochrhein.

Am Freitag, 9. April, wird es dann auch für das zusammengesetzte Orchester aus Warstein, Endorf und Nordenau/Oberkirchen ernst. Um halb zehn spielen die Musiker, die als einziges Orchester aus der Gegend an dem Musikfest teilnehmen, verschiedene Stücke den Wertungsrichtern vor.

Neben zwei Sätzen aus dem Pflichtstück „Arrows of Lightning“ von Marco Pütz hat das Orchester auch „Highland Legend“, eine Komposition des Engländers John Moss, vorbereitet. Bereits am Freitagabend bekommen die jungen Musiker und ihr Dirigent Mathias Pfläging das Ergebnis ihrer Leistung von der Jury mitgeteilt. Gleichzeitig findet wieder ein Festivalkonzert statt, diesmal mit der Jugendmusik Spreitenbach aus der Schweiz und der Bekton Concert Band aus Ungarn.

Freizeitprogramm mit Besuch der Rodelbahn

Am Samstagmorgen hört sich das Sauerländer Projektorchester dann noch weitere Kapellen an, die sich vor den Wertungsrichtern präsentieren. Am Nachmittag steht dann Freizeit auf dem Programm, der Ausflug zu einer nahe gelegenen Sommerrodelbahn soll ein wenig Abwechslung in das Wochenende bringen.

Nach der Teilnahme an dem großen Kapellentreffen enden die gemeinsamen Proben und Auftritte der drei Jugendorchester jedoch noch lange nicht. Bereits für den Herbst ist ein neues Projekt in Warstein geplant.

Zusammengefunden haben die Kapellen durch ihre engagierten Dirigenten. Seit über einem Jahr unterrichtet Mathias Pfläging einige Blasmusiker der Warsteiner Stadtkapelle, wobei er gemeinsam mit der Warsteiner Dirigentin Anna Knülle den Einfall hatte, die Jugendorchester für bestimmte Projekte zusammenzulegen. „Mit 50 Musikern hat man schließlich mehr Spaß als mit 20“, erklärt Anna Knülle.

Dirigiert und geleitet wird das zusammengesetzte Orchester von Mathias Pfläging, der nur für die Warsteiner zunächst ein neues Gesicht war. Inzwischen haben sich aber alle Musiker des Projektorchesters kennengelernt und angefreundet, wodurch das gemeinsame Musizieren noch viel mehr Spaß macht.